

Wer ist die Nordseeschule?

Die Nordseeschule ist ein Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil. Wir sind eine Schule mit **zwei getrennten Standorten**:

Dem Gymnasialschulteil mit ungefähr 480 Schülerinnen und Schülern in derzeit 21 Klassen mit knapp 50 Kolleginnen und Kollegen in der Pestalozzistraße (Ortsteil *Böhl*) und

dem Gemeinschaftsschulteil mit ungefähr 100 Schüler*innen in fünf Klassen mit neun Kolleginnen und Kollegen im Fasanenweg (Ortsteil *Dorf*).

Wie funktioniert die Schülerbeförderung zur Nordseeschule?

Fahrschüler erreichen die Nordseeschule mit dem Zug oder mit dem Bus. Der Zug fährt zu jeder vollen Stunde in Tönning los und kommt dann um fünf Minuten vor halb in St. Peter-Ording Süd an. Vom Bahnhof können die Kinder mit dem Bus zur Schule fahren. Kinder, die nicht entlang der Bahnstrecke wohnen, fahren mit dem Bus zur Schule. Die Busse fahren zur 1. Stunde und 2. Stunde hin und holen die Kinder nach der 5. Stunde, 6. Stunde, 7. Stunde und 9. Stunde wieder ab. Alle Eiderstedter Gemeinden werden angefahren. Die Schülerbeförderung ist bis zur 10. Klasse einschließlich kostenlos.

Der Zug zur 1. Stunde fährt in Tönning um 7:00 Uhr [Garding ungefähr 7:15 Uhr] los und ist nach der 6. Stunde um 14:00 Uhr wieder in Tönning [Garding ungefähr 13:45 Uhr]. Die Zeiten der Busse sind je nach Gemeinde ungefähr vergleichbar mit denen der Bahn.

Besonderheit: Der Schulverband übernimmt auch die Kosten der Eigenanteile der Eltern für alle Schülerinnen und Schüler bis einschließlich Witzwort – auch später in der Oberstufe, wo die Kosten eigentlich selbst getragen werden müssen. Für Kinder aus Tönning bedeutet das bei den aktuellen Preisen eine Ersparnis von 1000€ im Jahr, aus Garding sind es etwas über 500€.

Wie sehen die Unterrichtszeiten in der 5. Klasse aus?

Am **Gymnasium** erhalten die Kinder in der 5. Klasse in der Regel 27 oder 28 Stunden Unterricht in der Woche. Täglich finden also fünf oder sechs Stunden Unterricht statt. Die Kernunterrichtszeit ist immer zwischen der 2. Stunde (Beginn: 8:40 Uhr) und 5. Stunde (Ende: 12:10 Uhr).

Am **Gemeinschaftsschulteil** erhalten die Kinder in der 5. Klasse in der Regel 29 oder 30 Stunden Unterricht in der Woche. Der Unterricht findet also im Normalfall täglich von der 1. Stunde (Beginn: 7:50 Uhr) bis zur 6. Stunde (Ende: 13:00 Uhr) statt.

Ein langer Schultag (1.-6. Stunde) beginnt also für Fahrschüler mit weiten Anfahrtswegen mit dem Einsteigen in Bus oder Bahn (gegen 7:00 Uhr) und endet mit dem Aussteigen (gegen 14:00 Uhr).

Wie werden die 5. Klassen zusammengesetzt?

Am Gemeinschaftsschulteil sind wir in der 5. Klasse einzügig, dort werden daher alle Kinder in einer Klasse unterrichtet. Der Unterricht findet seit dem Schuljahr 25/26 jahrgangsübergreifend mit den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse statt. Am Gymnasium sind wir zweizügig oder dreizügig. Hier dürfen sich alle Kinder zwei oder drei Mitschüler oder Mitschülerinnen wünschen, mit denen sie in einer Klasse sein möchten. Wir versuchen, jeden Wunsch zu erfüllen, garantieren aber, dass keiner ohne Wunschpartner in eine Klasse kommt. Die Kinder der kleineren Grundschulen bleiben in der Regel in einer Klasse, wenn das gewünscht ist.

Wie sieht ein Stundenplan an der Nordseeschule aus?

An beiden Schulteilen werden die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch in der 5. Klasse in der Regel fünfstündig unterrichtet. Dazu kommen Sport, Geographie, Religion/Philosophie und Kunst an beiden Schulteilen hinzu. Am Gemeinschaftsschulteil werden zudem noch NAWI (Naturwissenschaften), Technik/Textil, Verbraucherbildung und eine Sozialkompetenzstunde angeboten, am Gymnasium stattdessen Biologie und Musik.

Welche Forderkonzepte und Fördermaßnahmen gibt es an der Nordseeschule?

Am **Gymnasium** spielt das **Fordern** der besonders leistungsstarken Schülerinnen und Schüler eine Rolle. Dafür besteht eine Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind, bei uns laufen in den Sommerferien jährlich 14-tägige Camps für Begabtenförderung in ganz S-H, wofür sich unsere Schülerinnen und Schüler vereinfacht qualifizieren können. Wir nehmen am Enrichment-Programm nicht nur teil, sondern sind auch bei Wettbewerben sehr aktiv (z.B. ausrichtende Schule des regionalen Vorlesewettbewerbs, Matheolympiade, *Jugend trainiert für Olympia* mit großen Erfolgen auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene im Floorball, in der Leichtathletik, im Basketball, im Turnen und im Fußball, Kunstwettbewerbe, Lateinwettbewerbe, Jugend debattiert, Teilnahme an Fremdsprachenzertifikaten in Englisch und Französisch ...).

Aber auch das **Fördern** ist am Gymnasium notwendig. Wir bieten leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern kostenfreie Förderkurse in Kleingruppen bei Lehrkräften in der 7. Stunde an, wir haben das Projekt 'Große helfen Kleinen', wo Oberstufenschüler jüngeren Schülern für wenig Geld Nachhilfe in Kleinstgruppen geben und wir haben die Hausaufgabenbetreuung in der Offenen Ganztagschule, die für 2,50 Euro pro Tag jeweils eine Stunde von 14-15 Uhr unterstützen kann.

Am **Gemeinschaftsschulteil** wird durch eine sehr viel differenziertere Differenzierung im Unterricht das Fördern und Fordern über die Aufgabenerstellung erreicht. In der Gemeinschaftsschule werden die Kinder für alle Schulabschlüsse vorbereitet, d.h. hier sitzen

alle Lerner in einer gemeinsamen Lerngruppe, bearbeiten aber Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad.

An beiden Schulteilen wird zudem eine Förderstunde Legasthenie in der 5. Klasse angeboten. Hieran nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil, die bereits in der Grundschule getestet worden sind, oder wo aus unserer Sicht eine Testung (natürlich nach Absprache mit den Eltern) sinnvoll erscheint.

Welche Betreuungsangebote gibt es an der Nordseeschule?

Alle unsere Schülerinnen und Schüler können nach der 5. Stunde bei uns das *Jos* täglich **kostenfrei bis 17:00 Uhr** (freitags sogar bis 21:00 Uhr) nutzen. Das *Jos* ist ein 2017 fertiggestelltes Gebäude, das auf dem Schulgelände des Gymnasialteils steht. Der Begriff *Jos* setzt sich zusammen aus 'Jugendzentrum', 'Offener Ganztagschule' und 'Schulsozialarbeit'. Das *Jos* verfügt über einen großen Aufenthaltsraum mit kleiner Küche, Billard, Sofas, Airhockey, Tischfußball ..., über einen großen Arbeitsraum und weitere kleinere Arbeitsräume. Im *Jos* verbringen im Vormittag die Oberstufenschüler*innen ihre Freistunden, ab der 6. Stunde können sich auch die Jüngeren dort aufhalten.

Im *Jos* kann man sich entspannen, mit Freunden treffen, schulische Aufgaben erledigen, oder sich etwas Kleines zu essen machen. Mit Ausnahme der betreuten Hausaufgabenzeit von 14-15 Uhr im großen Arbeitsraum sind alle Angebote kostenfrei.

Welche Nachmittagsangebote gibt es an der Nordseeschule?

Neben dem *Jos* haben wir ungefähr 15 schulische Arbeitsgemeinschaften, die von unterschiedlichen Altersgruppen genutzt werden können. Wir haben z.B. Leichtathletik, Fußball, Schach, Musical, Tik-Tok-Tanzen, Roboter, Literatur, Street-Act-Musik, Griechisch, DELF, Cambridge ... im Angebot! Die Arbeitsgemeinschaften finden in der Regel in der 7., 8. oder 9. Stunde statt. Dieses Angebot wechselt von Jahr zu Jahr, wird zumeist von Lehrkräften angeboten und ist natürlich kostenfrei.

Welche Verpflegungsmöglichkeiten gibt es an der Nordseeschule?

Am **Gemeinschaftsschulteil** haben wir einen Kiosk-Verkauf mit Brötchen, Obst, Trinken usw.; am **Gymnasialteil** haben wir eine Cafeteria mit einem Kioskangebot von Schülerinnen und Schülern. Für das warme Mittagessen haben wir eine große **Mensa** mit über 400 Plätzen. Hier kann man täglich für 5,50 € frisch zubereitetes Essen zu sich nehmen. Die Mensa ist ein richtiges Aushängeschild für die Schule, sie wurde wiederholt ausgezeichnet als besonders prämierte Mensa mit täglich zwei frisch zubereiteten Hauptgerichten, verschiedenen Beilagen, vegetarischem Angebot, Salaten, Nachspeisen und Getränken. Für alle, die mit

einem Teller nicht satt werden, gibt es die Möglichkeit umsonst einen Nachschlag zu holen – oder auch zwei. Die Qualität der Mensa zeigt sich auch daran, dass ein nicht unerheblicher Teil des Kollegiums regelmäßig dort isst.

Wie ist der Stand der Digitalisierung an der Nordseeschule?

In den Medien hört und liest man immer viel über die Gelder, die in die Schulen zur Verbesserung der digitalen Ausstattung fließen. Auch bei uns flossen und fließen diese Gelder. Digitalisierung ist jedoch mehr als nur die digitale Ausstattung, Digitalisierung ist die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Veränderungen in der Gesellschaft durch die digitalen Medien. Hierfür bieten wir Medienpräventionsarbeit an, d.h. eine Umgangsschulung mit den digitalen Medien.

An beiden Schulteilen sind alle Unterrichtsräume mit digitalen Tafeln ausgestattet. Die Lehrkräfte verfügen über kompatible Dienstgeräte. Wir haben zudem an beiden Schulteilen Tablet-Koffer für die Nutzung im Unterricht. In der Oberstufe ist es inzwischen üblich, dass die Schülerinnen und Schüler mit eigenen Tablets arbeiten (Bring your own device).

Seit vielen Jahren arbeiten wir mit der Lernplattform ItsLearning.

Wie wird mit Unterrichtsausfall umgegangen?

Bei Erkrankungen von Lehrkräften ist es möglich, dass Randstunden (1. Stunde oder 6. Stunde) ausfallen. Diese Stundenausfälle werden über die Homepage und den dort täglich mehrfach aktualisierten Vertretungsplan mitgeteilt. Von der 2.-5. Stunde findet verlässlich der Unterricht immer statt – es gibt keine Freistunden.

Was sind die schulischen Schwerpunkte der Nordseeschule?

An beiden Schulteilen ist die übersichtliche Schulgröße ein wichtiger Faktor. An der Nordseeschule gibt es keine Massenabfertigung, alle Schülerinnen und Schüler sind im Blick und es wird individuell auf die Bedarfe geschaut. An der Nordseeschule sind alle Abschlüsse erreichbar (Förderschulabschluss, ESA und MSA am Gemeinschaftsschulteil – Fachhochschulreife und Abitur am Gymnasialteil).

Die ganzheitliche Betreuung spielt bei uns eine große Rolle. Daher haben wir an beiden Schulteilen eigene Schulsozialarbeiterinnen mit großzügigen Räumlichkeiten und für die Nachmittagsbetreuung mit dem *Jos* ein in Nordfriesland einzigartiges Angebot.

Am **Gymnasialteil** spielt z.B. die internationale Ausrichtung eine große Rolle – wir sind die einzige öffentliche Schule in Schleswig-Holstein, die Europaschule mit internationaler Ausrichtung ist. Wir bieten neben Englisch aktuell noch die Fremdsprachen Französisch und Latein (ab Klasse 7) und Spanisch (ab Klasse 9 oder 11) an. Zusätzlich haben wir Chinesisch als Angebot im WPU-Bereich (Klasse 9/10) und bieten auch im AG-Bereich eine Sprachenförderung an. Als Europaschule ist uns auch sehr an Partnerschaften gelegen, wir hatten z.B. in den letzten Jahren regelmäßige Sprachfahrten nach London (Klasse 11) und regelmäßige Schüleraustausche mit Spanien, Dänemark, Ungarn und China. Da wir auch eine Erasmus⁺-Vollmitgliedschaft haben, können einige Austausche innerhalb Europas durch Zuschüsse sehr günstig angeboten werden. Zudem bieten wir ab der 7. Klasse das Fach Geschichte als bilinguales Unterrichtsfach an, d.h. der Unterricht findet dort auf Englisch statt.

Der Unterricht am Gymnasialteil verfolgt als Ziel das Erreichen des Abiturs. Die Jahrgänge 5-10 sollen auf eine erfolgreiche Mitarbeit in der Oberstufe vorbereiten. Daher werden natürlich nicht nur in den Sprachen, sondern auch in den anderen Fachbereichen Akzente gesetzt. Wir bieten ein großes Sportangebot, das letztlich zum einem Abitur im Fach Sport befähigen soll, wir bieten vier Naturwissenschaften bis zum Abitur an und ermöglichen auch im Bereich der Gesellschaftswissenschaften ein Abitur im Profulfach Geschichte.

Am **Gemeinschaftsschulteil** liegt der Fokus unter anderem im Bereich der Berufsorientierung. Hier finden z.B. 14-tägige Praktika in den Jahrgängen 8 und 9 statt, es gibt Praktikumstage als Berufsvorbereitung, das Berufsinformationszentrum ist einmal im Monat im Haus, es gibt Kooperationen mit der Wirtschaft [Banken, Handwerker, Hotelfach, Versicherungswesen ...]. Eine große Rolle spielt auch das händische Arbeiten. Wir bieten neben unterschiedlichen Wahlpflichtkursen die Fächer Technik, Verbraucherbildung und Textillehre an.

Das Unterrichten am **Gemeinschaftsschulteil** erfolgt häufig in Teams. Die einzelne Fachlehrkraft wird von Schulbegleitungen (Pool-Kräfte) und stundenweise auch von Förderschullehrkräften unterstützt, damit alle in ihrer eigenen Lerngeschwindigkeit arbeiten können. Alle Räume sind zudem zusätzlich mit einem Differenzierungsraum ausgestattet, der mit einer Verbindungstür an den Klassenraum angebunden ist.

Welche Schule ist die richtige für mein Kind?

Das entscheiden Sie als Eltern! Diese Entscheidung kann Ihnen auch niemand abnehmen. Ihr Kind wird ja von der Grundschule für eine Schulart (Gymnasium oder Gemeinschaftsschule) vorgeschlagen. Dieser Vorschlag ist nicht bindend, aber hilft Ihnen vielleicht bei der Entscheidungsfindung.

Wenn Ihr Kind für das Gymnasium vorgeschlagen ist, dann rate ich unbedingt dazu, diese Schulform auch zu wählen, damit Ihr Kind bestmöglich in seinem Lernen gefordert werden kann.

Wenn Ihr Kind eine Empfehlung für die Gemeinschaftsschule hat, Sie sich aber für ein Gymnasium entscheiden wollen, dann müssen Sie vor der Anmeldung am Gymnasium ein verpflichtendes Gespräch mit der aufnehmenden Schule führen. Sollte Ihnen dort auch vom Besuch des Gymnasiums abgeraten werden, dann rate ich Ihnen dazu, sich noch einmal genau die Gründe zu überlegen, warum gegen den Rat der Schulen das Gymnasium bevorzugen.

An unserem **Gymnasialteil** sind alle Kinder richtig aufgehoben, die lernmotiviert und lerninteressiert sind und deren Zeugnisse gut sind.

Kinder, die noch nicht so bereitwillig oder schnell lernen, deren Zeugnisse mehr Baustellen aufweisen, sind am **Gemeinschaftsschulteil** richtig aufgehoben.

Welche Termine sind wichtig?

Sie müssen Ihr Kind im Zeitraum vom **23. Februar bis zum 04. März 2026** an einer weiterführenden Schule **anmelden**. Dafür benötigen Sie das letzte Zeugnis, den Anmeldeschein, die Schulartübergangsempfehlung, eine Geburtsurkunde, ggf. Lernpläne / Diagnose o.ä. und ggf. eine Sorgerechtsbescheinigung.

Für individuelle Beratungsgespräche stehen wir Ihnen ab dem 10. Februar zur Verfügung. Verabreden Sie dafür bitte vorher telefonisch einen Termin!

Am 17. Februar werden wir am Gemeinschaftsschulteil der Nordseeschule einen Schnuppertag anbieten, am 20. Februar wird der Schnuppertag am Gymnasialteil stattfinden. An beiden Schulteilen sind die Schnuppertage an einem regulären Schultag in den Vormittag eingebunden. Wir wissen, dass das für berufstätige Eltern nicht einfach ist, aber wir möchten Ihnen gerne unsere reale Schule zeigen mit den Kindern, die dort herumlaufen, damit Sie auch die Stimmung in der Schule aufnehmen können. Ein Schnupperangebot am Nachmittag oder an einem Samstag ist arbeitnehmerfreundlicher, aber dann können Sie eben nicht die wirkliche Schule sehen, sondern nur einen kleinen Auszug – bei uns sind es aber gerade die älteren Schülerinnen und Schüler, die sich dann dort aufhalten, die wir zeigen möchten, weil diese nämlich das wirkliche Schulleben transportieren.